

# Gemeindebrief

Evangelische Luthergemeinde Singen

Herbst bis Advent 2025



### Liebe Leserin, lieber Leser!

Beim Spazierengehen sehe ich sie gerade überall liegen: Kastanien - glänzend, warm-braun, fest. Meistens bücke ich mich und nehme eine in die Hand, genieße ihre glatte Oberfläche. Als Kinder haben wir viel mit Kastanien gebastelt; mit Hilfe von Zahnstochern oder Streichhölzern als Arme und Beine entstanden Hunde, Kühe, Spinnen und andere Lebewesen. Obwohl ich ansonsten keine begnadete Bastlerin bin - am Kastanien-Gestalten hatte ich Freude! Oft liegen die Früchte noch in ihrer stacheligen Hülle, so, wie auf dem Deckblatt unseres Gemeindebriefes. Die Hülle schützt das glänzende Innere, schützt die kostbare Frucht. In dieser Hinsicht erinnern mich Kastanien an uns Menschen. Auch wir umgeben uns manchmal mit einer rauen Schale. Vielleicht schützen wir unser Herz, unsere Gefühle; schützen uns davor, verletzt zu werden. Wenn wir Vertrauen zu anderen haben, dann öffnet sich nach und nach die stachelige Schale, dann kommt zum Vorschein, was uns ausmacht, was uns strahlen lässt. Im 1. Buch Samuel heißt es: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ Gott sieht das Herz an. Er schaut hinter die raue Schale, möchte das, was kostbar ist an uns, zum Vorschein bringen. Wie wäre es, wenn ich mich von diesem Blick anstecken lassen würde? Wenn ich einen Menschen mit anderer Meinung erst einmal nicht abwerte, sondern nachfrage, was ihm bei dem Thema am Herzen liegt! Derzeit werden die Räume in unserer Gesellschaft, in denen nach Herzenslust offen diskutiert und gestritten wird, immer weniger. Schnell wird jede Abweichung von der eigenen Meinung, vom eigenen Weltbild, als unanständig abgestempelt. Manche Regierungen gehen



sogar mit massiver, staatlicher Gewalt gegen ihre Kritiker vor. Damit gefährden sie das hohe Gut der Meinungsfreiheit, gefährden letztlich die Demokratie. Vielleicht ist es an der Zeit, dass wir ganz bewusst wieder einüben, andere anders sein zu lassen. Dass wir uns bemühen, den kostbaren, glänzenden Kern in jeder Person zu entdecken. Und dass wir uns auch selbst immer wieder neu von Gottes liebevollem Blick ansehen lassen!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine Herbst- und Winterzeit mit vielen wertvollen Entdeckungen!

**Ihre Pfarrerin**

*Andrea Fink - Fausser*

**Andrea Fink-Fausser**



## Besondere Gottesdienste

**09. November 2025**

10.00 Uhr

### **Prüfungsgottesdienst**

Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor (Vikar Kevin Hosmann)

**19. November 2025**

19.00 Uhr

### **Buß – und Betttag**

Ökumenischer Gottesdienst  
(Pfarrerin Andrea Fink-Fauser & ökumenisches Team)

**23. November 2025**

10.00 Uhr

### **Ewigkeitssonntag**

Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor (Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

**30. November 2025**

10.00 Uhr

### **1. Advent 2025 / Wahl der neuen Kirchenältesten**

Festgottesdienst mit Posaunenchor und Lutherkantorei (Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)  
Wahl der Kirchenältesten, anschließend gemeinsames Essen, Kaffee und Kuchen

**07. Dezember 2025**

10.00 Uhr

### **2. Advent 2025**

Gottesdienst (Vikar Kevin Hosmann)

**14. Dezember 2025**

10.00 Uhr

### **3. Advent 2025**

Musikalischer Gottesdienst mit Kai Lupsina (Trompete) und Martina Bischofberger (Orgel);  
(Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

**21. Dezember 2025**

10.00 Uhr

### **4. Advent 2025**

Gottesdienst (Vikar Kevin Hosmann)

**24. Dezember 2025**

10.30 Uhr

### **Heiligabend 2025**

Gottesdienst im Ev. Altenheim, Haus am Hohentwiel  
(Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
(Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

17.30 Uhr

Christvesper mit Posaunenchor  
(Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)



**25. Dezember 2025**

10.00 Uhr

**1. Weihnachtstag 2025**

Gemeinsamer Festgottesdienst der Gesamtkirchengemeinde mit Lutherkantorei in der Lutherkirche (Pfarrer Heydenreich und Pfarrerin A. Fink-Fauser)

**26. Dezember 2025**

10.00 Uhr

**2. Weihnachtstag 2025**

Gemeinsamer Gottesdienst in der Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße)

**28. Dezember 2025**

10.00 Uhr

**Musikalisch-literarischer Gottesdienst**

Texte: Pfarrerin Fink-Fauser, Prädikantin Bianka Neußer, Monika Bischofberger;  
Musik: Martina Bischofberger (Orgel), Andrea Fink-Fauser (Geige)

**31. Dezember 2025**

16.00 Uhr

**Altjahresabend 2025**

Gottesdienst im Ev. Altenheim, Haus am Hohentwiel (Vikar Kevin Hosmann)

17.00 Uhr

Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Kevin Hosmann)

**18. Januar 2026**

10.00 Uhr

**Eröffnungsgottesdienst 9. Singener Vesperkirche**

Gottesdienst im Rahmen der Vesperkirche, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor (Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

**25. Januar 2026**

10.00 Uhr

**Familiengottesdienst mit Käthe-Luther-Kinderhaus**

(Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

**01. Februar 2026**

10.00 Uhr

**Ökumenischer Schlussgottesdienst**

Gemeinsamer Gottesdienst zur Vesperkirche, musikalisch gestaltet vom Madrigalchor (Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

**15. März 2026**

10.00 Uhr

**Konfirmanden-Gottesdienst**

Gottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrerin Andrea Fink-Fauser)

**26. April 2026**

10.00 Uhr

**Konfirmationsgottesdienst**

Festlicher Gottesdienst



## Liebe Gemeinde,

**die gute Nachricht:** Mein Vikariat geht zu Ende – gerade habe ich die letzte von zwanzig Wochen im Predigerseminar in Heidelberg absolviert.

**Die weniger gute:** Bevor ich im März 2026 ordiniert werde, stehen noch einige wissenschaftliche Arbeiten und sieben mündliche Prüfungen für das zweite theologische Examen an.

**Die beste Nachricht aber:** Wir bleiben einander erhalten!

Ab 1. März kommenden Jahres teilen Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und ich uns die Pfarrstelle – jeweils zu 50 Prozent. Das eröffnet mir die Möglichkeit, parallel an meiner Dissertation zu arbeiten – mein heimlicher Traum: Gemeindegarbeit und Theologie zu verbinden. Ich bin dankbar für diese Chance und für die weitere Zusammenarbeit.

**Bis dahin bleibt es spannend:** Am 9. November feiere ich meinen Prüfungsgottesdienst – ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sind! Anschließend (10.–16. November) bin ich eine Woche lang für alle Geschäfte im Pfarramt zuständig. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, diese wichtigen Schritte in unserer Gemeinde gehen zu dürfen. Ich finde: Das sind wirklich gute Aussichten. Ich freue mich darauf!

Ihr Kevin Hosmann

## Zwischen Prüfung, Promotion und Pfarrdienst Kevin Hosmann





# Brot für die Welt

„Kraft zum  
Leben schöpfen“  
67. Aktion Brot für die Welt

In der aktuellen politischen Debatte ist für die wohl größte Krise der Menschheit nur noch selten Platz, dennoch schreitet die Klimaerwärmung fort – wir sind weltweit ganz unterschiedlich betroffen.

Von den über 1.800 Projekten von Brot für die Welt weltweit konzentrieren wir uns in Baden aktuell auf drei, in denen die Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles lernen, was sie wissen müssen, um trotz der Herausforderungen ein gutes Leben zu haben:

**Auf den Fidschi-Inseln** richten stärker werdende Stürme verheerende Verwüstungen an. FCOSS (Fiji Council Of Social Services) ermöglicht es der indigenen Gruppe der iTaukei ihre Dörfer in Gemeinschaftsarbeit wieder aufzubauen, sodass sie sturmsicher sind.

**In Uganda** zeigt ACORD (Agency for Cooperation in Research and Development) den Menschen, wie sie sich mit Regenwassertanks und innovativen Anbaumethoden selbst helfen können, so dass sie trotz zu-

nehmender Dürre genug ernten und niemand hungern muss.

**In Laos** sind Mütter dank Schulungen von ACD (The Asia Cooperation Dialogue) in der Lage, die Unterernährung ihrer Kinder wirksam zu bekämpfen. Hier geht es um Gemüsegärten, Kochkurse, Fischzucht und ein paar Ziegen. Mit dem passenden Knowhow ermöglichen die Mütter ihren Kindern trotz großer Armut einen guten Start ins Leben.

Auch mit der 67. Aktion bitten wir von Brot für die Welt Sie um Ihre Hilfe. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltweiten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen. Wir dürfen diese Not nicht einfach hinnehmen.

**Ihr Volker  
Erbacher**  
Pfarrer,  
Diakonie  
Baden

**QR-Code für  
Ihre Spende**





## Bestattungen

Edith Zander geb. Bauer, 84 Jahre  
Horst Winzenburg, 87 Jahre  
Inge Auer geb. Reuter, 88 Jahre  
Sigrid Frank geb. Sommer, 86 Jahre  
Heinz Troppmann, 83 Jahre  
Dieter Brütsch, 62 Jahre  
Esther Rankl geb. Heß, 90 Jahre  
Christa Lange geb. Fürst, 71 Jahre  
Hedwig Kellermeier geb. Schilm, 88 Jahre  
Pauline Weiß geb. Storz, 77 Jahre  
Walter Weiß, 71 Jahre  
Brigitte Springe geb. Schmitt-Förster, 75 Jahre  
Brunhilde Zimmermann geb. Peuser, 81

## Taufen

Eva Frese  
Samu Elias Schweitzer  
Lia Sophie Ehret  
Maxim Fuss  
Anton Nikolai Sagert  
Karina Bauer  
Oskar Peter Anke

## Kasualien

## in der Lutherkirche

## Trauungen

Erik Kern und Angelina Kern,  
geb. Schwab  
  
Georg Menges und Sophie-Caroline  
Menges geb. Danner





Im Januar öffnet die 9. Singener Vesperkirche ihre Pforten! Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Viele freuen sich auf diese Zeit, in der die Lutherkirche wieder zum „Gasthaus am Weg“ wird! Gäste aus allen Bevölkerungsschichten sind eingeladen, miteinander zu essen, ins Gespräch zu kommen mit fremden und vertrauten Menschen, sich an Leib und Seele zu stärken. Gerade in diesen Zeiten ist die Vesperkirche eine ganz besondere Chance, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu fördern, einander wahrzunehmen und zu unterstützen! Zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr werden täglich (auch am Wochenende!) ca. 300 Essen serviert, ebenso gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen!

(Kuchenspenden sind erwünscht, bitte anmelden unter: [graf.claudia@t-online.de](mailto:graf.claudia@t-online.de)). Viele Helferinnen und Helfer sind im Einsatz, bedienen an den Tischen, spülen, sorgen dafür, dass der Ablauf reibungslos funktioniert. Die Tische sind festlich gedeckt und geschmückt, es herrscht eine ganz besondere Atmosphäre. Um 12.45 Uhr gibt es täglich einen kurzen geistlichen Impuls. Die Vesperkirche ist ein Gemeinschaftsprojekt für unsere Stadt/Region. Die Federführung liegt in den Händen der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) in Zusammenarbeit mit der Singener Tafel. Darüber

## 9. Vesperkirche in der Lutherkirche 18. Januar bis 01. Februar 2026

hinaus engagieren sich viele Unternehmen, Stiftungen, die Stadt Singen mit ihren technischen Diensten und weitere Partner. Die Vesperkirche wird am 18. Januar 2026 um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, musikalisch festlich gestaltet von Posaunenchor und Orgel. Im Anschluss gibt es Mittagessen. Der Gottesdienst am 25.01.25 ist ein Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Käthe-Luther-Kinderhaus. Im ökumenischen Abschlussgottesdienst am 01.02. werden wir u.a. Bilder und Erinnerungen der zurückliegenden beiden Wochen miteinander teilen.

**Andrea Fink-Fauser**





## Nächste Termine:

- Mittwoch, 19. November 2025  
„Engel an meiner Seite“
- Mittwoch, 17. Dezember 2025  
„Weihnachtliche Gefühle“
- Mittwoch, 04. Februar 2026
- Mittwoch, 25. März 2026

Unser ökumenisches Pilotprojekt im Treffpunkt Horizont in Singen ist auf reges Interesse gestoßen – im geschützten Rahmen finden alle, die erzählen wollen, offene Ohren und Herzen! Im Zuhören werden auch eigene Erfahrungen lebendig. Es tut gut, Lebenserfahrungen zu teilen, sich ernstgenommen und willkommen fühlen! Die einzelnen Nachmittage stehen jeweils unter einem anderen Thema, bisherige Themen waren: Verrücktes in meinem Leben; Neuanfänge; Botschaften/Sätze, die mich begleiten; Mein Rucksack und ich, Lebensrollen. Nach einer Ankommrunde ist es immer wieder spannend, überraschend, berührend, welche Lebensgeschichten mit dem jeweiligen Thema verknüpft werden. Nach der moderierten Erzählrunde (13.30-15.00 Uhr) gehen wir nach nebenan ins Café Horizont und stärken uns in dem wunderbaren Ambiente mit Kaffee, Tee, Kuchen!

Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und Gemeindereferentin Judith Müller laden auch weiterhin zum Erzählcafé ein. Der nächste Termin ist der 19. November um 13.30 Uhr im Treffpunkt Horizont in Singen.

## Café Horizont

Der Wohlfühlort  
im Herzen der Stadt.



## Erste Erfahrungen mit dem Erzählcafé erinnern, erzählen, zuhören

Das Thema an diesem Mittag lautet: „Engel an meiner Seite“. Wer am kommenden Erzählcafé teilnehmen möchte, kann sich gerne anmelden. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.

### Anmeldung unter:

andrea.fink@kbz.ekiba.de oder  
telefonisch: 07731/62543



## Einladung zum KinderKirchenMorgen



Habt ihr schon einmal von einer Treppe in den Himmel gehört? In der Bibel gibt es eine spannende Geschichte dazu: Jakob ist auf der Flucht, allein und voller Angst; doch dann geschieht etwas Wundervolles: er träumt von einer Himmelsleiter, auf der Engel auf -und absteigen!

Rund um die Geschichte gibt es verschiedene kreative Workshops zum Mitmachen:

- ◆ Sägen mit Holz (kleine Himmelsleiter)
- ◆ Basteln (Engel und andere Motive aus Jakobs Traum)
- ◆ einen leckeren Imbiss herstellen
- ◆ und einiges andere

Außerdem wartet nach den Workshops noch ein besonderes Highlight auf uns: **Die Feuerwehr kommt mit ihrem Fahrzeug mit ausfahrbarer Leiter und Korb!** Alle, die mögen, können diese Art von „Himmelsleiter“ einmal ausprobieren.

Am Ende stärken wir uns mit einem kleinen Imbiss.

**Bitte meldet euch bis zum 18.11.2025 im Pfarramt der Luthergemeinde an:**

Telefon 07731/62543 oder per eMail:  
Luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de  
Wir freuen uns auf euch!

Andrea Fink-Fausser und Team

**Thema:  
Jakob und die  
Himmelsleiter**

**Samstag,  
22. November 2025  
09.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Luther-Gemeindezentrum  
Freiheitstraße 36**





Impressionen vom KinderKirchenMorgen am 10. Mai 2025





## Einladung zum Krippenspiel in die Lutherkirche an Weihnachten

### 1. Probenstermin

**Donnerstag, 27. November 2025**

17.00 Uhr Luther-Gemeindezentrum  
Vorstellung des Stücks und  
Rollenverteilung

### Weitere Proben:

**Samstag, 13. Dezember 2025**

10.00 Uhr Luther-Gemeindezentrum

**Samstag, 20. Dezember 2025**

10.00 Uhr Lutherkirche

### Generalprobe:

**Dienstag, 23. Dezember 2025**

10.00 Uhr Lutherkirche

### Aufführung:

**Heilig Abend**

**Mittwoch, 24. Dezember 2025**

im Familiengottesdienst  
um 16.00 Uhr

**Herzliche Einladung** an alle Kinder zum Mitspielen beim Krippenspiel, das an Heilig Abend im Gottesdienst in der Lutherkirche aufgeführt wird.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eure Anmeldung:

### per Telefon:

07731-62453

Es kann gerne auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden!

### per Email:

[luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de](mailto:luthergemeinde.singen@kbz.ekiba.de)

Wir freuen uns auf euch!

**Andrea Fink-Fauser**



## Dienstjubiläum Sekretärin Elke Weber

**25-jähriges Dienstjubiläum Elke Weber am  
8. Februar 2026**

25 Jahre lang arbeitet Elke Weber bereits im Pfarramt der Luthergemeinde! Anfang Februar 2001 hat sie ihren Dienst angetreten. Ein Vierteljahrhundert voller Engagement, Herzblut und zuverlässiger Arbeit für unsere Gemeinde und das Pfarramt. Im Gottesdienst am 8. Februar, 10.00 Uhr in der Lutherkirche wollen wir ihr für ihre wertvolle Arbeit danken, im Anschluss freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auf ein solches langjähriges Engagement anzustoßen!

**Andrea Fink-Fauser**

## Ökumenische Abendandacht

**„Moment mal...“**

St. Peter & Paul Kirche,  
um 19.00 Uhr

**Termine:**

09. November 2025

**Herzliche Einladung!**

## Ökumenische Feier des Erinnerns mit dem Hospiz

Freitag,  
28. November 2025  
18.00 Uhr

Ort wird noch  
bekannt gegeben





## Im Angesicht der Vielfalt Kirche als sicherer Raum

Rückblick auf die Ausstellung  
„This is me - queer und religiös“

Vier Wochen lang war die Ausstellung „This is me – queer und religiös?“ aus dem Jüdischen Museum Rendsburg in unserer Lutherkirche zu sehen. Vier Wochen lang Zeit zum Staunen, Fragen, Austauschen, Nachdenken. Zeit für ehrliche Gespräche, für Begegnungen – und für die Erfahrung, wie wertvoll Vielfalt ist.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 22. Juni mit einer feierlichen Vernissage: Musik, Grußworte, eine thematische Einführung und ein Ausblick auf eine besondere Zeit. Und tatsächlich: Fast 400 Menschen haben die Ausstellung im Laufe der Wochen auf die eine oder andere Weise zu Gesicht bekommen. Darunter viele Gruppen aus unserer Gemeinde – Frauen 35+, Konfirmanden und Konfirmandinnen, Senioren und Seniorinnen, Schulklassen, Besucher\*innen des Landesmusikfestivals, ein Rotary-Club und verschiedene Gottesdienstgemeinden.

Ein Höhepunkt am letzten Ausstellungswochenende war der Abend mit queeren Gästen, die offen von ihren Erfahrungen mit dem Glauben, von Ausgrenzung und



Zugehörigkeit erzählt haben – ehrlich, mutig, berührend. Am 20. Juli dann der musikalische Abschlussgottesdienst mit dem ökumenischen Chorprojekt der Luther-Kantorei und dem katholischen Kirchenchor St. Peter und Paul: Mit biblischen Geschichten und Gestalten, die zeigen, dass queeres Leben immer schon da und wertvoll ist. Mit dem Eingeständnis: bis heute wird dieses Leben bisweilen verneint und als sündhaft qualifiziert. Und mit der klaren Botschaft: Gottes Schöpfung ist vielfältig. Und diese Vielfalt ist ein Geschenk – keine Bedrohung.

Was mich persönlich am meisten bewegt hat, waren die vielen Gespräche am Rand: Menschen, die, angeregt durch die Ausstellung, eigene Geschichten erzählten – von Schmerz, von Hoffnung, von Entfaltung. Menschen, die zeigten, wie viel

Potenzial freigesetzt wird, wenn wir einfach wir selbst sein dürfen. Diese Begegnungen verdeutlichen: es ist möglich, dass wir uns offen begegnen – ehrlich, respektvoll, von Gesicht zu Gesicht.

Denn die Realität ist: Queere Menschen sind da. In unseren Kirchen. In unseren Familien. In unseren Gemeinden. Schon immer. Und Gottes Liebe kennt keine Ausnahme.

Wer Gesicht, wer Flagge zeigt – als Mensch oder als Gemeinde – macht sich angreifbar. Aber ich bin überzeugt: Es lohnt sich. Denn eine Kirche, die sagt: Du bist willkommen – nicht trotzdem, sondern gerade so, wie du bist – ist eine Kirche, die glaubwürdig im Sinne des Evangeliums ist.

Ich hoffe, diese Ausstellung war ein Anfang. Ein Schritt auf dem Weg zu einer Gemeinde, die bereits Willkommenskultur lebt – und sie in Richtung sicherer Räume für queere Menschen erweitert. Eine Gemeinde, die Christus im Zentrum hat – das Gesicht der Liebe Gottes für alle!

**Kevin Hosmann**

**Fotokünstlerin Ceren Saner**





**Die frisch Konfirmierten**  
am Tag ihrer Konfirmation  
am 18. Mai 2025

## Konfirmation 2025

### Rückblick und Ausblick



Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes  
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21





## Vorstellung der neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden

Nach den Sommerferien hat der neue Konfijahrgang begonnen. Wie bereits in den letzten Jahren gestalten die Bonhoeffer- und die Luthergemeinde die Konfizeit gemeinsam. In diesem Jahr finden die Treffen in der Luthergemeinde statt. Am Erntedankfest stellten sie sich in unserem Gottesdienst vor. Beim Konfisamstag hatten die Jugendlichen bereits einen individuellen Stern für sich gestaltet, der bei der Vorstellung zum Einsatz kam! Die Sterne sind inspiriert von den Sternen auf dem Walk of fame in Hollywood. Dort werden Prominente geehrt, die in der Gesellschaft eine wichtige Rolle gespielt haben: Berühmte Schauspieler, Sänger\*innen, Tänzerinnen und Tänzer. Jeder dieser Sterne trägt ein anderes Symbol. Es zeigt, was der jeweiligen Person wichtig ist. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben nun einen „Konfi-Walk of fame“ gestaltet, dabei haben sie darüber nachgedacht, was ihnen in ihrem Leben wichtig ist und haben dafür ein Symbol gefunden. 20 Jugendliche sind dabei und wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit!

**Andrea Fink-Fauser**





## Neuigkeiten aus dem Posaunenchor der Luthergemeinde

Wir gratulieren unserem langjährigen Chormitglied Felix Gerlach zur Aufnahme in den Südbadischen Jugendposaunenchor!

Das Auswahlensemble besteht aus talentierten jungen Bläserinnen und Bläsern im Alter von 23 bis 27 Jahren, die aus den Posaunenchören Südbadens stammen.

Felix ist seit seiner Kindheit ein engagiertes Mitglied unseres Chors. Trotz seines Studiums nimmt er jede Woche den weiten Weg von Konstanz auf sich, um donnerstags bei den Proben dabei zu sein – ein Einsatz, den wir sehr schätzen!

Als erfahrener und engagierter Tenorposaunist bringt er mit neuen musikalischen Impulsen immer wieder frischen Wind in unsere Chorarbeit.

Vor wenigen Wochen hat Felix die Aufnahmeprüfung bei Heiko Petersen, dem Landesposaunenwart und Dirigenten des Jugendchors, erfolgreich bestanden.

Die Jugendposaunenchöre Nord-



und Südbaden sind feste Ensembles mit jeweils rund 35 Mitgliedern. Wir kennen den Jugendchor von verschiedenen überregionalen Anlässen wie zum Beispiel Landes- und Bundesposaunentagen.

Lieber Felix, wir sind stolz auf Dich und freuen uns sehr, dass Dein fleißiges Üben auf diese Weise belohnt wurde.

Wir wünschen Dir Inspiration, musikalisches Wachstum und herzliche Freundschaften in Deinem neuen Ensemble!

**Dein Posaunenchor**



Am 30. April 2025 besuchte der Frauenhock die Theresienkapelle in Singen. Durch die Führung mit Herrn Sonnenschein bekamen wir tiefgreifende Einblicke in die Geschichte der Theresienkapelle, die 1946/47 von deutschen Kriegsgefangenen unter französischer Besatzung erbaut wurde. Durch das Engagement des Singener Bürgers Wilhelm Waibel erhielt die Kapelle 1987 den Status "Denkmalschutz aus heimatlichem Grund" und ist seit 2016 neben Berlin und Leipzig eine der wenigen bundesweiten Gedenkstätten an die NS-Zwangsarbeit sowie die einzige erhaltene Lagerhalle. Diese Führung war für uns eine eindrucksvolle Geschichtsstunde.

**Renate Westenfelder**

## **Der Frauenhock tauchte in die Geschichte der Theresienkapelle ein**





## Ein ganz besonderer 1. Advent 2025

**Ältestenwahl, Festgottesdienst, Einladung zum gemeinsamen Essen, Kaffee und Kuchen, Verkauf selbstgebackener Konfifrote zugunsten von Brot für die Welt!**

**Am 1. Advent, am 30. November 2025**, werden die neuen Kirchenältesten gewählt. Die Kandidierenden finden Sie auf den nächsten beiden Seiten. Wir freuen uns, dass 8 Menschen bereit sind, für die Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und bitten Sie, diese Personen mit Ihrer Stimme zu unterstützen!

Wählen können Sie an diesem **Sonntag von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr**. Von 9.30 Uhr – 11.15. Uhr in der Kirche, im Anschluss im Gemeindezentrum. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an diesem Tag zur Wahl zu gehen, können Sie im Pfarramt Briefwahl beantragen. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugeschickt. Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das das 14. Lebensjahr vollendet hat.



**1. Advent 2025**  
Kirchenwahlen.de

Um 10.00 Uhr feiern wir einen festlich-musikalischen Gottesdienst mit Lutherkantorei, Posaunenchor und Orgel! Im Anschluss sind Sie wie in jedem Jahr zum gemeinsamen Essen, Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum eingeladen. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden verkaufen die Brote, die sie am Samstag bei und mit Bäcker Stadelhofer im Rahmen der Aktion "Konfis backen Brot für die Welt" gebacken haben. Ebenso können Sie an einem kleinen Stand selbstgemachte Dinge, Weihnachtsbrötchen, Marmeladen, Weihnachtskarten u.ä. erstehen.

**Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher!**

**Andrea Fink-Fausser**

30.11.2025

# Geben Sie Ihrer Kirche eine Stimme. Kirchenälteste wählen.



# Unsere Kandidierenden stellen sich vor:

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft stark, bunt und lebendig bleibt: Entscheiden Sie mit, wer in den nächsten sechs Jahren bei uns in der Luthergemeinde Singen mitgestaltet.



**Monika Bischofberger**  
Industriekauffrau i.R.

**Interessen/Aufgaben:**  
Leitung Seniorenarbeit,  
Organisation von Gemeindeveranstaltungen, Gemeindebriefredaktion, Altargestaltung.  
Mitglied im Finanzausschuss sowie im Gesamtkirchengemeinderat



**Ulrike Braun**  
Säuglings- und Kinderkranken-schwester i.R.  
73 Jahre

**Interessen/Aufgaben:**  
Kirchendienerin, Hausmeistertätigkeiten, Vesperkirche, Mithilfe bei Kinder-events



**Ursula Eisenlohr**  
Dipl.-Ing. Werkstoff- und Oberflächentechnik  
58 Jahre

**Interessen/Aufgaben:**  
Ökumene, Vesperkirche, Gleichstellung der Frau, Kunst und Musik, Jugendarbeit, Mitgestaltung von besonderen Gottesdiensten



### **Hendrik Engelsing**

Hydrologe  
76 Jahre

#### **Interessen/Aufgaben:**

Finanzen, Verwaltungs-  
Angelegenheiten,  
Bau- und Technik-  
angelegenheiten



### **Torsten Kalb**

Fachbereichsleiter bei  
der Stadtverwaltung  
Singen  
66 Jahre

#### **Interessen/Aufgaben:**

Organisation des Ältes-  
tenkreises, Rechts- und  
Verwaltungsangelegen-  
heiten, Gremienarbeit,  
Soziales, Kirche und  
Quartier, Integration



### **Annette Liesem**

Rentnerin  
76 Jahre

#### **Interessen/ Aufgaben:**

Kirchendienerin, Kir-  
chengemeinderat,  
Mitarbeit bei der  
Verteilung der Ge-  
meindebriefe,  
Seniorenachmittag,  
Kirchen- und  
Gemeinde-Events



### **Larissa Merz**

Schulkindergartenleitung  
38 Jahre

#### **Interessen/Aufgaben:**

Kinder- und Jugendarbeit,  
Kirchenmusik, Organisati-  
on und Mitarbeit bei Ver-  
anstaltungen



### **Bianka Neußer**

Trainerin für  
Gewaltprävention  
62 Jahre

#### **Interessen/Aufgaben:**

Seit 6 Jahren Prädikantin,  
Bezirkkirchenrat,  
Bezirkssynode,  
Kinder und Jugendarbeit,  
Frauenarbeit, Ökumene,  
Mitgestalten von besonde-  
ren Gottesdiensten,  
Kirchentreffs/Pilgerspazier-  
gang für tierliebende Men-  
schen, Integration, Inklusi-  
on, soziale Gerechtigkeit

Liebe Gemeindemitglieder,

alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten – gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer.

Diese sogenannten Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen.

Zeigen Sie den neuen Kirchenältesten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie sie durch Ihre Wahl!

Ihre  
Pfarrerin Andrea Fink-Fauser  
Evang. Luthergemeinde  
Freiheitstr. 36

[www.luthergemeinde-singen.de](http://www.luthergemeinde-singen.de)





## **AUFRUF an alle: Gemeindebriefausträger dringend gesucht**

An alle, die unseren Gemeindebrief der Lutherpfarre erhalten und auch gerne lesen, richtet sich diese Bitte. Gerne informieren wir Sie 3 - 4 Mal im Jahr über alles, was sich in der Gemeinde getan hat, über viele neue Ereignisse und Veranstaltungen, die noch folgen und über alle besonderen Gottesdienste, die bei uns stattfinden. Wenn der Gemeindebrief im Druck ist, und dieser zur Auslieferung kommt, versammelt sich ein Helferteam im Gemeindezentrum, um die 1.800 Exemplare auf die einzelnen Straßen und Adressen zu verteilen.

Viele unserer früheren Austräger/innen sind nun aber in die Jahre gekommen und können diese wertvolle Arbeit nicht mehr leisten. Wir suchen dringend Helfer, die vielleicht die eine oder andere Straße übernehmen könnten, um die Gemeindebriefe in die Briefkästen zu verteilen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt der Lutherpfarre, Freiheitstr. 36 (Tel. 07731-62543) oder bei Monika Bischofberger (Tel. 07774-9232530)

Wir sind um jeden Austräger sehr dankbar. Herzlicher Gruß und vielen Dank im Voraus.

**Monika Bischofberger**



# Sing!

Es war zuletzt vor Corona, als die beiden befreundeten Chöre gemeinsam musizierten. Die Pandemie unterbrach eine gewachsene Freundschaft, die über die Musik entstanden war, die Ökumene in der Innenstadt belebte und weit über die gemeinsamen Gottesdienste und Konzerte hinausreichte.

"Da wollen wir anknüpfen!" - fanden die beiden Chorleiter Simon Götz und Martina Bischofberger und besprachen ein Programm mit englischer Chormusik von Christopher Tambling und John Rutter. Die Chöre vereinbarten gemeinsame Proben und ließen die Freundschaft wieder aufleben. Ein kleines Streichensembel mit Begleitorgel und Blechbläserverstärkung ließ beide Gottesdienste mit einem gut 60-köpfigen Chor zu einem besonderen Erlebnis werden. Der Grundstein für weitere Projekte ist gelegt - wir sind gespannt auf die weitere musikalische Kooperation!

**Martina Bischofberger**

**Ökumenisches  
Chorprojekt**  
gemeinsam mit der  
Lutherkantorei und dem  
katholischen  
Kirchenchor  
St. Peter&Paul



In diesem Jahr stand die Osternacht unter dem Thema: „Bienen - Boten neuen Lebens“

Im thematischen Teil wurde deutlich, dass Bienen einen engen Bezug zur Auferstehungsbotschaft haben:

Bienen lehren uns z.B. das Vertrauen, dass nach einer Zeit der Kälte und Dunkelheit neues Leben erwacht. Ihre Unermüdlichkeit spornt uns an, uns nicht niederdrücken und entmutigen zu lassen. Auch die neue Osterkerze wurde von Silvia Butz mit Motiven zum Thema kunstvoll gestaltet; sie wurde wie in jedem Jahr am Osterfeuer entzündet. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bekamen ein Gläschen Honig mit auf den Weg in den Ostermorgen! Musikalisch gestaltet wurde der Osternachtsgottesdienst von Silvia Butz und Martina Bischofberger mit Liedern, die die Osterfreude ins Herz sangen und spielten!

**Andrea Fink-Fauser**

## Die Osternacht 2025

Bienen - Boten neuen Lebens



Entzünden der Osterkerze



## Erntedank 2025

05. Oktober 2025

Jedes Jahr am 1. Sonntag im Oktober feiern wir in unserer Kirche Erntedank. Vielen Menschen unserer Gemeinde ist es ein Bedürfnis eine Erntegabe am Altar abzulegen um somit danke zu sagen, für alles, was gewachsen ist, gemäß nach dem Kirchenlied, dass die Menschen den Samen auf das Land streuen, das

Wachstum und Gedeihen aber in Gottes Hand liegt. Unser Festgottesdienst wurde feierlich mit viel Musik an diesem Sonntag gestaltet. Der Posaunenchor, gemeinsam mit dem Bezirksbläserchor unter der Leitung von Andreas Gerlach, sowie der Orgel mit Martina Bischofberger spielten neue Werke, die jeden Gottesdienstbesucher faszinierten. Vielen Dank allen Spendern. Alle Gaben werden an die Singener Tafel und unsere Kindertagesstätte Käthe Luther weitergegeben.

**Monika Bischofberger**





Aus der Spontaneität geboren - und ein beliebtes Event von Beginn an sind die Musikalischen Matineen, von denen wir eine zu „Saisonbeginn“ am 14. September erleben durften. Sommerlich leichte Musik war angekündigt und erfreute die Herzen der zahlreichen Zuhörer, die sich nach dem Gottesdienst gerne auf ein Gläschen und einen kleinen Snack auf der Seitenempore einfanden. Popsongs, Musical-Hits und Mozart trafen aufeinander und ergänzten sich auf erfrischende Weise. Die einen Stücke luden ein, den Sommerträumen noch einmal Raum zu geben, andere sprühten vor Lebensfreude und Energie. Andrea Fink-Fauser wagte sich an einen Satz aus einer Mozart-Sonate für Violine und (eigentlich) Klavier, eine Seltenheit in dieser Form, weil auf der Orgel gespielt. Andere Songs wie „One moment in time“, „You raise me up“, „Think of me“ (Phantom der Oper) oder „The Rose“ boten ein Spektrum an Klängen, die für die Orgel ebenfalls untypisch und genau deshalb reizvoll für die Musiker und die Zuhörer gleichermaßen waren. Kommentare wie „Das hat sich total gelohnt“ - „Dass die Orgel auch sowas kann“ - „Ihr spielt Mozart mit Orgel?“ - „Ja, stimmt, kochen kann man auch später“ beweisen, dass das Format den Wünschen unserer Gemeindeglieder entspricht.

Wir freuen uns auf weitere „Ach - das kann eine Orgel auch?“- Matineen!

**Martina Bischofberger**

## Rückblick auf die Musikalische Matinée





Das war die Überschrift der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche vom 3.6.-5.6.25. Sie fand in diesem Jahr im Gemeindesaal der altkatholischen Kirche statt.

Im Mittelpunkt standen Wundergeschichten aus dem Johannesevangelium. Zeichenhaft geht es in diesen Geschichten um Fragen, die uns auch heute bewegen: Wie können wir mit Unsicherheit und unübersichtlichen Situationen klarkommen, wie kann Hoffnung das Dunkle verwandeln, welche Kräfte können wir mobilisieren, um Leben in Fülle zu fin-

## Wenn es Himmel wird ... Bibelwoche vom 3. bis 5. Juni 2025

den? Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, mit inspirierenden Gesprächen näherten wir uns diesen Fragen und den Geschichten an. Die Abende wurden von Mitgliedern der ACK-Kirchen gestaltet, sie wurden von allen Teilnehmer\*innen als große Bereicherung erlebt.

Andrea Fink-Fausser





Vor den Sommerferien feierten wir Minigottesdienst zum Thema:  
„Taufwasser- Was für eine Erfrischung!“  
Dabei konnten die Kinder die Bedeutung der Taufe hautnah erleben und erfahren! Danke!

„Im Mini-Gottesdienst unter dem Thema „Freiheit schmecken - Ostern erleben“ zogen wir am Palmsonntag mit Jesus in Jerusalem ein und erinnerten uns, wie er mit seinen Jüngern am Gründonnerstag tat, an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten in die Freiheit - unser Osterfest ist eng mit dieser Erfahrung verbunden!

Das Kosten der Bestandteile eines Sedertellers bereitete ebenso viel Freude wie die Herstellung von Proviant-Täschchen in Erinnerung an den hastigen Aufbruch der Israelitinnen und Israeliten.“

**Kevin Hosmann**

## Mini-Gottesdienste Rückblicke





## Vom Gottesdienst zum Pilgerweg

Kirche für Mensch und  
Tier wächst weiter

Am 28. September fand in unserer Lutherkirche bereits zum zweiten Mal ein Gottesdienst für Mensch und Tier statt. In diesem Jahr stand er unter dem Motto des Ökumenischen Schöpfungstages: „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ (Psalm 36).

Im Mittelpunkt stand die Dankbarkeit für die Verbundenheit zwischen Mensch und Tier – und für die gemeinsame Zugehörigkeit zu Gottes guter Schöpfung. Zu Gast war diesmal die Rettungshundestaffel Westli-

cher Bodensee e. V., deren 1. Vorsitzende Stephanie Ehmann von ihrer eindrucksvollen Arbeit berichtete. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher konnten Fragen stellen – und spürten, wie tief das Vertrauen zwischen Mensch und Tier wirken kann, manchmal sogar lebensrettend.

In drei kurzen biblischen Impulsen ging es darum, wie Tiere Menschen helfen, wie Menschen Tieren helfen können – und wie Gott beiden beisteht. Besonders bewegend war der Segnungsteil: An drei Stationen konnten Menschen mit ihren Tieren gesegnet werden. Außerdem bestand die Möglichkeit, ein Licht für verstorbene Tiere zu entzünden – ein stiller Moment des Erinnerns. Zum Abschied erhielten alle eine kleine Tüte mit Leckerlis, liebevoll vorbereitet von Annette Liesem.



Begleitet durch Martina Bischofberger an der Orgel entstand eine Atmosphäre, in der spürbar wurde: Segen verbindet – Menschen, Tiere und die ganze Schöpfung. Viele sagten beim Hinausgehen: „Wie schön, dass es so etwas gibt, das hat gutgetan!“

Inzwischen wächst das Format weiter: Vor kurzem bot Bianka Neußer einen ersten Pilger-Spaziergang für Hundefreunde an – gemeinsames Unterwegssein in Gottes Schöpfung. Weitere Termine: 31.01.2026, 28.02.2026, 22.03.2026, 25.04.2026 (in der Osterwoche, mit Suchspielen). Start ist immer um 09.30 Uhr, der Treffpunkt wird jeweils bekannt gegeben. Die Spaziergänge dauern rund 90 Minuten und finden bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind von Vorteil, sowie alles, was Ihr/e Vierbeiner benötigen.

Und schon jetzt ist die Vorfreude groß auf eine tierische Adventsfeier am 14. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum mit Basteln, Adventsgeschichte, Punsch und Lebkuchen. Herzlich willkommen allen Zwei- und Mehrbeinern!

Infos und Anmeldung im Gemeindebüro (07731/62543) oder bei Bianka Neußer (0152/53506203).

**Kevin Hosmann**





## Seniorenachmittage Rückblicke 2025

**April 2025**

**Motto: Ursprünge des Osterfests**

Wir berichteten über die Ursprünge des Osterfestes; die religiösen Wurzeln; woher kommen unsere Ostertraditionen? Über die Ostersymbole: was bedeuten Hasen, Eier, Lämmer und Feuer? Über das Osterei (Färben und Verzieren), den Osterhasen, das Osterlamm, die Osterkerze und das Osterfeuer.

Das Osterfest ist der höchste Feiertag im Kirchenjahr. An Ostern feiern Christen die Auferstehung von Jesus – ob katholische, protestanti-



sche, armenische, koptische oder griechisch-orthodoxe Christen.

Verschieden sind jedoch die Riten und der Zeitpunkt des Osterfestes, dieses Jahr fiel er für alle Konfessionen zufällig auf den gleichen Tag bzw. das gleiche Datum.

Groß war wieder die Schar der BesucherInnen, die unserem Seniorenachmittag in der Luthergemeinde beiwohnen wollten. Österlich gedeckt waren alle 65 Plätze mit kleinen Osternestern. Gerne nahm auch jeder sein Filz-Platzset mit österlichem Design mit nach Hause, welches jede(n) Einzelne(n) noch lange und nachhaltig an diesen Nachmittag erinnern kann!





## Mai 2025

### „Der Sonne entgegen“: Kuriose Fakten zur Sonne.

Unter diesem Motto stand der  
Seniorenachmittag unserer  
Luthergemeinde Singen am



Freitag, den 16. Mai 25. Die Sonne strahlte an diesem Nachmittag für uns alle vom Himmel. In sonnigem Gelb erstrahlte unser Gemeindesaal, und wir durften wieder viele Gäste herzlich willkommen heißen.

Unsere Sonne steht im Mittelpunkt von 8 anderen Planeten, die um sie kreisen und ist die Grundlage allen Lebens auf unserer Erde. 14 erhellende Fakten zu Entfernung, Umfang, Temperatur etc. brachten wir den Anwesenden gerne herüber. Um alles zu Hause nochmal nachlesen zu können, was vorgebracht wurde, verteilten wir die Texte zum Mitnehmen. Ebenso eine kleine Sonne als Anhänger. Als Überleitung dachten wir...

Zuerst ist die Sonne, Grundlage allen Lebens, dann folgen die Blumen, dann folgen die Bienen, am 20. Mai ist Weltbienentag, dann folgt der Honig in sonnigem Goldgelb!

Und somit verteilten wir an jeden ein kleines Honiggläschen mit Biene. Schon selbst die Verpackung im gelben Organzasäckchen erfreute alle Seelen. Mit Sonne im



Herzen für alle endete unser Seniorinnachmittag.

**Juni 2025**

**This is me - queer und religiös?**

Ein bunter, bewegender Seniorinnachmittag in der Luthergemeinde: 55 Seniorinnen und Senioren haben gemeinsam einen Nachmittag unter dem Zeichen der Ausstellung „This is me – queer und religiös?“ erlebt.

Nach einer Andacht von Pfarrerin Andrea Fink-Fausser über den Regenbogen und den einladenden Worten von Monika Bischofberger gab es Kaffee, Kuchen und gute Gespräche.

Anschließend wurde die Ausstellung vorgestellt – und die Geschichten der Porträtierten haben



bewegt, berührt und zum Nachdenken angeregt. Die Orange auf dem Redepult erinnerte dabei erneut an das Zeichen gegen Ausgrenzung. Bei fruchtiger Bowle und angeregtem Austausch wurde deutlich: Vielfalt verbindet. Vielfalt bereichert.

Als kleines Zeichen und Geschenk durfte jede\*r bunte Muggelsteine mitnehmen – für die Hosentasche, den Nachttisch oder das Herz. Und natürlich durfte auch die Geburtstagsrunde nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an das wunderbare Team um Monika Bischofberger, das diesen Nachmittag möglich gemacht hat!  
**(Kevin Hosmann)**





### Juli 2025

#### „Die Zitrone, ein wahrlich antikes Früchtchen“

Unter diesem Motto gestalteten wir den Juli-Seniorenachmittag in der Singener Luthergemeinde. Einfach Zitronen, und doch haben diese Früchte eine lange Geschichte. Sie sind bitter-süß, sauer und gelb. Sie gelten als Symbol des Lebens, aber auch des Sterbens und haben eine ereignisreiche Herkunftsgeschichte. Über 500 Sorten an Zitrusfrüchten sind heute weltweit bekannt. Ursprünglich in Asien heimisch, wuchsen sie auch von Nordindien bis nach Südostasien. In China wurden Zitronenvarianten wie beispiels-

weise die „Hände Buddhas“- eine längliche, mehrfingrige Zitronenvariante (wie ein Bund Karotten) – schon vor mehr als 3000 Jahren wegen der medizinischen Eigenschaften der Rinde kultiviert. Römer setzten die Zitrone als Opfergabe an die Götter ein. Beim jüdischen Erntedankfest, dem Etrog, gehört die Zitrone zu jedem Festschmaus. Diese Frucht hat schon immer die Fantasie der Menschen bewegt. Sie galt als Symbol der Fruchtbarkeit, der Reinheit des ewigen Lebens, aber auch als Zeichen von Trauer und Sterben. Oft wurde sie als Grabbeigabe gegeben, um Unheil abzuwehren.

Die Tischdekoration unseres Senioren-Nachmittags war entsprechend abgestimmt. Jeder fand auf seinem Platz neben einer echten Frucht auch ein Trinkgefäß mit Trinkhalm und Deckel in Form einer Zitrone zum Mitnehmen, um sich zu Hause ein vitaminreiches Getränk zubereiten zu können.

### September 2025

#### „Luffterfrischer Raumdüfte“.

Täglich sind wir umgeben von unzähligen Duftnoten, ohne dass uns Menschen das bewusst ist. Wir sind so daran gewöhnt, dass es nicht mehr bemerkt wird. In der Kosmetik, beim Waschpulver, im Weichspüler, bei Putzmitteln aller Art, in Wellnessbereichen, in Massageinstituten, in der Bäckerei das frische Brot, gekochter Kaffee, einfach überall. Wir versuchten unseren





Herzliche Einladung zu den nächsten Seniorennachmittagen um 14.15 Uhr in das Luther-Gemeindezentrum:

**05. Dezember 2025**

**13. Februar 2026**

**27. März 2026**

**24. April 2026**

**Monika Bischofberger**

Gästen während dieses Seniorennachmittags zu vermitteln, was uns gut tut, und was unserem Körper auch schaden kann. Bestimmte Aromen wirken auf unsere Psyche wohltuend, beruhigend wie Bambus und Lavendel; Zitrusaroma dagegen wirkt anregend, erfrischt. Bekannt ist, dass Raumsprays sich negativ auf unsere Atmung auswirken können, da diese Raumsprays auf chemischer Basis hergestellt werden. Ätherische Öle, die dagegen aus reinen Naturprodukten hergestellt sind, wirken positiv auf unsere Seele.

Es ist Mode geworden, in Bädern einen Diffuser, sprich einen Raumduft-Verteiler aufzustellen. Auch in der Küche, um Koch- oder Essengeruch zu neutralisieren. Und genau solch einen Diffuser bekam jeder Gast mit nach Hause, mit einer wohlriechenden Flüssigkeit, Bambus, sowie eine kleine Nachfüllportion Lavendel.

**Monika Bischofberger &  
Kevin Hosmann**





## Rückblick auf den Garten der Schöpfung



"Wie lieblich ist der Maien, wenn alles grünt und blüht" - mehr Motivation geht fast nicht, die Andacht im Garten der Schöpfung zu gestalten. Spannender noch als die Wetterprognose war die Frage, ob wir wohl diesmal problemlos Strom haben würden, damit der Chor auch wieder mit bewährter Begleitung musizieren konnte - auch das gelang. In einem Garten der Schöpfung die Natur zu preisen ist ein urchristliches Moment, das in unzähligen Liedern seinen Ausdruck fand. Und dann war es wie immer schön und so gut besucht, wie wir es gewohnt waren. Für den Chor und alle, die mitwollten, fand hinterher der traditionelle Sommerhock im MAC-Restaurant „Park 1“ statt - ein Highlight und aus dem Chorleben nicht mehr wegzudenken.

**Martina Bischofberger**



Vom 10.06.-13.06.2025 fand das alljährliche Ferienprojekt in Kooperation mit der Waldeckschule statt. Über 60 Kinder waren in diesen Tagen im Gemeindehaus versammelt und konnten ihr eigenes Programm unter allerlei Angeboten auswählen. So wanderten viele Kindern zum Hohentwiel oder besuchten verschiedene Museen und die Feuerwehr. Natürlich durfte in der großen Programmviefalt auch Sportliches und Künstlerisches nicht fehlen: Holzarbeiten, Tanzworkshops, Trickfilmherstellung, Basteln, Filzen, Umgang mit dem Hund, Spiel und Sport – das Angebot war reichhaltig! Auch in diesem Jahr waren wir im Kletterwerk in Radolfzell und erlebten dort zwei tolle Vormittage!

Am Freitag konnten die Eltern dann Fotos und die selbst hergestellten Trickfilme anschauen, ebenso gab es eine beeindruckende Aufführung des Tanzworkshops! Ein herzliches Dankeschön geht hier noch einmal an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Woche mit vielen Einfällen und ihrem Engagement ermöglicht haben!

**Andrea Fink-Fauser**

## Kinder-Ferienprojekt an Pfingsten 2025





**Begrüßungsandacht** für die neuen Mitarbeiter\*innen unserer Kindertageseinrichtungen

Eindrücke vom **Mitarbeiter-Dankabend** im Juli 2025

**Impressionen**  
aus dem  
Gemeindeleben





# KONZERTE

## Chorkonzert

### „Pop-Corner Singen“

Samstag, 06. Dezember 2025

19.00 Uhr

## Masou & Leise

### Musik, die berührt & bewegt

Mittwoch, 17. Dezember 2025

19.00 Uhr

## Konzert

### Collegium Musicum Singen

Samstag, 07. März 2026

## Konzert

### Vocalgourmets

Sonntag, 15. März 2026

## Chorkonzert

### „Zoff-Voices“

Samstag, 21. März 2026

# Events

## Tierische Adventsfeier

Sonntag, 14. Dezember 2025

15.00 Uhr

# Masou & Leise

17. Dezember 2025 - 19.00 Uhr

## Masou & Leise – Zwischen den Zeilen: Musik, die berührt und bewegt

Mit ihrer Wintertour „Zwischen den Zeilen“ bringen **Masou & Leise** gemeinsam mit ihrem **neunköpfigen Ensemble** ein Konzerterlebnis in die Kirchen der Region, das Emotion, Tiefe und musikalische Qualität vereint.

Ein besonderes Highlight:  
Der **Dudelsackspieler von Saltatio Mortis** ist als Gastmusiker dabei und verleiht dem Abend einen unverwechselbaren Klang.

Doch die Tour steht nicht nur für Musik – sie steht für Haltung:  
**50 Prozent des Reingewinns werden gespendet**, um regionale Hilfsprojekte zu unterstützen.

„Wir wollen Menschen berühren – mit Musik, die verbindet und etwas zurückgibt“, sagen Masou & Leise.

Die Tour führt im Winter 2025 durch 14 Städte in Süddeutschland – ein musikalisches Erlebnis zwischen Klang, Licht und Gemeinschaft.

**Tickets:** 38 € – erhältlich online und an allen bekannten Vorverkaufsstellen



## montags

**19:30 Uhr Lutherkantorei**  
Proben im Luthersaal

## dienstags

**10:00 Uhr Krabbelgruppe**  
wöchentliche Treffen

## mittwochs

**13:30 Uhr Frauenthock** im Gemeindezentrum  
22.10. ; 05.11. ; 19.11. ; 03.12. ; 17.12.  
Start im neuen Jahr: Mittwoch 14.01.26, dann 14tägig

**16:00 Uhr Konfirmandenunterricht**  
im Luther-Gemeindezentrum

**17:00 Uhr Besuchsdienstkreis** im Gemeindezentrum  
03.11. (weitere Termine nach Absprache)

**19:30 Uhr Frauen 35+** im Gemeindezentrum  
29.10. ; 26.11. ; 17.12. ; 21.01. ; 10.02. (Besuch Frauenfastnacht  
in Liebfrauen) ; 25.03.

## donnerstags

**17:00 Uhr Jungbläserausbildung**  
Aktuell finden Proben nach Absprache statt.

**19:30 Uhr Posaunenchor**  
wöchentliche Proben

**19:30 Uhr Männergruppe** im Wichersaal  
jeden 2. Donnerstag im Monat

## freitags

**NEU 14:15 Uhr Seniorennachmittag**  
05.12. ; 13.02. ;  
27.03. ; 24.04.



# Gottesdienste jeden Sonntag

**10:00 Uhr** Gottesdienst in der  
Lutherkirche

**Gottesdienste mit Abendmahl**  
16.11. (10.00 Uhr); 31.12. (17.00 Uhr)

**Taufgottesdienste**  
08.11. (13.00 Uhr)

**Gottesdienste mit Taufen**  
Siehe Aushänge

**MiniGottesdienste**  
14.12.25 ; 29.03.26  
(11.30 Uhr im Gemeindezentrum)

**KinderKirchenMorgen**  
22.11. (09.30 - 12.30 Uhr)  
im Gemeindezentrum

**Familiengottesdienst**  
in der Vesperkirche  
25.01.2026 (10.00 Uhr)

**Servicehaus Sonnenhalde**  
Letzter Dienstag im Monat (16.00 Uhr)

**St. Anna Seniorenheim**  
Letzter Mittwoch im Monat (9.30 Uhr)

**Haus am Hohentwiel**  
Erster Freitag im Monat (16.00 Uhr)

# Evangelische Luthergemeinde Singen

**Gemeindebriefteam**  
Monika & Winfried Bischofberger  
Martina Bischofberger  
Andrea Fink-Fauser  
Kevin Hosmann  
Silvia Butz

**Pfarramt:**  
Freiheitstraße 36, 78224 Singen  
Telefon 62543, Fax 62539

**E-Mail / Homepage:**  
luthergemeinde.singen@  
kbz.ekiba.de  
www.luthergemeinde-singen.de

**PfarrerIn:**  
Andrea Fink-Fauser  
**Vikar:**  
Kevin Hosmann  
kevin.hosmann@kbz.ekiba.de  
+49 170 11 58 28 5

**Öffnungszeiten Pfarramt:**  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.30 Uhr  
Termine mit Pfarrerin Fink-Fauser  
nach Vereinbarung

**Konto der Lutherpfarrei**  
Sparkasse Hegau-Bodensee  
IBAN DE 35692500350003024726  
BIC SOLADES1SNG

**Homepage des evangelischen  
Kirchenbezirks Konstanz:**  
www.ekikon.de

**V.i.S.d.P. Andrea Fink-Fauser**  
**Hinweis:**  
Stand aller Daten und Informationen:  
10. Oktober 2025

